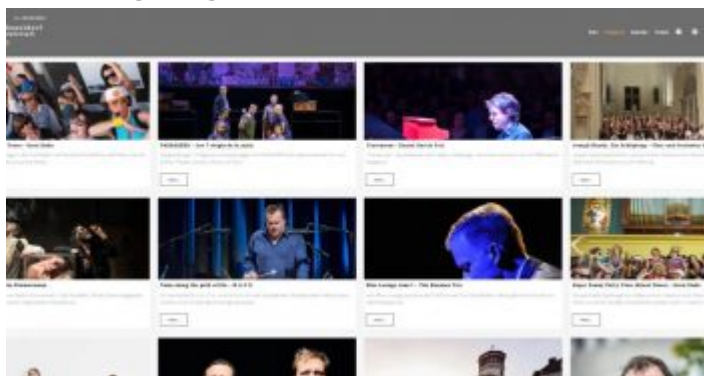


Das düsseldorf festival, das die noch gar nicht so viel Älteren unter uns noch als „Altstadtherbst“ kennen, bietet ja für Jahr im September (dieses Jahr vom 11.9. bis zum 30.9.) ein großartiges Programm mit Produktionen aus den Bereichen Tanz, Musik, Theater und Neuer Zirkus, aber in manchen Jahren ist dies Programm noch großartiger als sonst. Das Festival des Jahres 2019 zählt sicher dazu, denn es ist nicht nur gespickt mit Highlights, sondern bis ins Detail voller genussreicher Überraschungen.

Die Highlights



So präsentiert sich das Programm 2019 auf der Website des Festivals

Natürlich nehmen sich die Intendanten des Festivals, Christiane Oxenfort und Andreas Dahmen, jedes Jahr vor, ihre Wunschproduktionen und Künstler nach Düsseldorf zu holen, aber nicht selten dauert es Jahre, bis Künstler, die sie haben möchten, Platz im jeweiligen Tourenkalender oder ein passendes Stück im Repertoire haben. Das gilt 2019 zum Beispiel für die Company des britischen Choreografen Akram Khan. Und dann gibt es Stammgäste, die regelmäßig nach Düsseldorf kommen und das Publikum begeistern; hierzu zählen dieses Jahr wieder die „Sieben Finger“ aus Kanada mit ihrem verrückten Mix aus Akrobatik, Zirkus, Tanz und Musik, aber auch Yaron Lifschitz & Circa aus Australien.



Guru Dudu nimmt seine Gäste mit auf eine Silent Disco Tour

Ein wahrer Dauerbrenner ist der Mann, der die Zuschauer zum Mittanzen bringt: Guru Dudu. Die Teilnehmer hören die Musik, die der Vortänzer aussucht, über ihre Kopfhörer – die Umstehenden aber nicht. So wird die Tour durch die Altstadt zum großen Spaß für alle. Zentrum des Festivals ist jedes Jahr das Theaterzelt auf dem Burgplatz. Dort gibt es für 20 Tage mit der Theaterbar eine ungewöhnliche gastronomische Tradition; hier finden an vielen Tagen schon nachmittags Konzerte (meist bei freiem Eintritt) statt. Außerdem spielen Altstadtkirchen dieses Jahr wieder eine große Rolle als **Locations** – von der Basilika St. Lambertus und die Kirche St. Andreas über Kreuzherren-, Neander- und Maxkirche bis zur Johanneskirche in der Stadtmitte und der Christuskirche in Oberbilk. Bewährt haben sich ganz überraschende Spielorte wie ein Schiff der Weissen Flotte, die Phoenixbar im 22. Stockwerk des Dreischeibenhauses.

Die Tickets



Christiane Oxenfort und Andreas Dahmen, Gründer und Intendanten des düsseldorf festival seit 1991

Seit einigen Jahren ist es Usus, dass die Intendanten persönlich im Video ihre Favoriten und

Empfehlungen vorstellen – so auch 2019. Aktuell gibt es noch Tickets für alle Veranstaltungen; erfahrungsgemäß wird es aber in der letzten Woche vor Festival-Beginn bei Karten für die Highlights im Theaterzelt bisweilen knapp. Das düsseldorf festival hat einen eigenen **Online-Ticketshop**. Karten gibt es außerdem per Ticket-Hotline (0211-82826622; Montag bis Freitag 10:00 bis 18:00), direkt im Festivalbüro (Bolker Straße 14-16; Montag bis Freitag 11:00 bis 18:00) und bei allen west:ticket-Vorverkaufsstellen.

[Hinweis: Der Autor dieser Empfehlung betreut die Online-Kommunikation des düsseldorf festival]